

# New Orleans meets in Zofingen

Rund 10000 Besucher strömten aus allen Himmelsrichtungen in die Altstadt

## Ein Festival voller Emotionen und musikalischem Facettenreichtum

Das New Orleans meets in Zofingen (NOMZ) feierte sein 20-jähriges Jubiläum gemeinsam mit Tausenden von Besuchern, einem Festakt und einer Ausstellung.

VON REGINA LÜTHI

Sämtliche Bedenken bezüglich des Wetters und dem geschichtsträchtigen EM-Spiel Spanien gegen Italien konnte der Kiwanis Club Zofingen gestrotzt über Bord werfen. Die Sonne lachte vom Himmel und für einen Abend lang interessierte sich niemand für Fussball. Jazzfreunde aus allen Himmelsrichtungen versammelten sich in der Altstadt, um gemeinsam das Ambiente zu geniessen und vor allem grossartige Musik zu hören. Thut- und Kirchplatz waren bereits zum Auftakt voller Leben. Das diesjährige Festival dürfte einen neuen Besucherrekord erzielt haben. Rund 10 000 Besucher frönten gemeinsam der Leidenschaft für den Jazz.

Zum 20-jährigen Jubiläum gab es einen Festakt, moderiert von David Kaufmann. Die KantiBänd Zofingen und der Bez-Chor Zofingen gestalteten den musikalischen Teil. James Williams von den New Orleans Swamp Donkeys hör-

te die Probe am Nachmittag und beschloss spontan, am Abend die Schüler mit seiner Trompete zu begleiten. Hans-Ruedi Hottiger erklärte in seiner Ansprache, dass er stolz sei, Stadtmann zu sein - vor allem bei solchen Anlässen wie dem NOMZ.

Auch OK-Präsident Walti Bloch zeigte sich emotional und sein Herzblut für

**«An solchen Tagen wie heute bin ich stolz, der Stadtmann zu sein.»**

Hans-Ruedi Hottiger

das Festival war zu spüren. Er bedankte sich bei allen Sponsoren, Helfern und OK-Mitgliedern und betonte, dass der Kiwanis Club stolz darauf sei, mit einem grossartigen Festival Gutes für junge Menschen leisten zu können: «Die bisherigen Erfolge sind auf dem gesamten Gelände in Form einer Ausstellung zu sehen.» Am Ende des Festaktes erhoben sich 500 Ballone in die Lüfte und schwebten über den Köpfen

der Besucher der Sonne entgegen.

Musikalisch betrachtet bot das diesjährige Jubiläums-Festival eine grandiose Abwechslung. Frauenpower gabs mit Candy Duffer, Sandra Rippstein und Dana Fuchs. Die drei Damen sorgten mit ihren Stimmen und unterschiedlichen Stilrichtungen für Feierlaune und emotionale Momente. Aber auch The Harlem Ramblers, Blue Sugar, die New Orleans Swamp Donkeys und B. B. & The Blues Shacks gaben Gas und sorgten für grossartige Stimmung. Trotz 20-jährigem Jubiläum blieb das Festival so, wie es bisher auch war. Aber das ist auch gut so. Denn Grosses muss man nicht verändern. Mit dem New Orleans meets in Zofingen werden Menschen aus allen Schichten miteinander vereint und feiern gemeinsam die Liebe zur Musik. Was will man mehr?

[www.zofingertagblatt.ch](http://www.zofingertagblatt.ch)

Weitere Fotos in unserer Bildergalerie



Zum Ende des Festaktes stiegen 500 Ballone der Sonne entgegen. Losgelassen wurden

sie von Schülerinnen und Schüler der Kanti Zofingen.

REGINA LÜTHI



David Kaufmann (li.) im Kurzinterview mit OK-Präsident Walti Bloch.



Candy Duffer sorgte für einen brechend vollen Thutplatz.



Sandra Rippstein faszinierte die Gäste auf dem Chorplatz.



Dana Fuchs rockte die Bühne und präsentierte sich extrem ausdrucksstark.



Ein farbenfroher und aufgestellter Dana Fuchs Fan.



Der Zofinger Spiess schmeckte.



Stapelweise wurden Strohhüte verteilt.



Die KantiBänd Zofingen und der Bez-Chor Zofingen gestalteten den musikalischen Teil des Festaktes.

100 JAHRE 1916 2016

2016 feiert die StWZ Energie AG ihr 100-Jahr-Jubiläum. Verbunden mit spannenden Zofinger Ereignissen finden Sie jeden letzten Mittwoch im Monat einen Rückblick auf die Geschichte. Heute stellen wir Ihnen die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1953 vor.

1948 Nach dem Zweiten Weltkrieg siedeln sich vermehrt Industriebetriebe in Zofingen an und der Energieverbrauch nimmt wieder zu. Der immer wichtiger werdende Energieträger Strom führt zu einer verstärkten Abhängigkeit der Kunden. Diese fordern von den Licht- und Wasserwerken eine hohe Versorgungssicherheit, um ihre Produktion wie geplant zu gewährleisten. Zur



Blick vom Heitere auf Zofingen.

Überwachung ihres Hochspannungsnetzes installieren die Licht- und Wasserwerke im Verwaltungsgebäude die erste Störmeldeanlage. Zeitgleich tritt Adolf Lerch die Nachfolge von Hans Bertschi als Zofinger Stadtmann an. Adolf Lerch gewinnt die Kampfwahl gegen den Gerichtspräsidenten Dr. Karl Hauri. Nach kriegsbedingter zwölfjähriger Pause finden in der Schweiz die olympischen Winterspiele statt. St. Moritz ist nach 1928 bereits zum zweiten Mal Gastgeber der Winterolympiade.

1953 Der Zofinger Stadtmann Adolf Lerch wird vom Volk abgewählt. Seine Nachfolge tritt Dr. Walther Leber, Rektor der Bezirksschule, per 1. Januar 1954 an. 1953 repräsentiert der Name «Licht- und Wasserwerke Zofingen» die Dienstleistungen des Zofinger Unter-



Das neue Logo der Städtischen Werke.

nehmens nicht mehr. Deshalb wird die Zofinger Energieversorgerin in «Städtische Werke Zofingen» umgetauft. In diesem Jahr feiert der Kanton Aargau sein 150-jähriges Jubiläum. Die Bezirksfeier findet in Zofingen statt und an der Hauptfeier in Aarau beteiligt sich die Stadt Zofingen als Bezirkshauptort sehr stark.

1367011

**StWZ Energie**  
Für unsere Region

**ihre energiedienstleisterin**

StWZ Energie AG  
Mühlegasse 7 · 4800 Zofingen  
Tel. 062 745 32 32 · www.stwz.ch